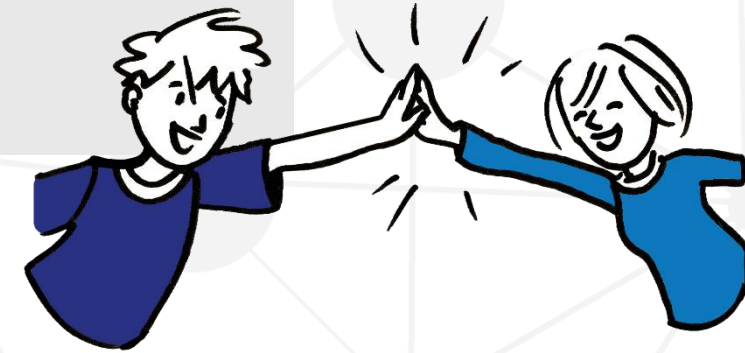


Hochschulübergreifende Kooperation gestalten



University Future Festival „Under Pressure“

Lorena Bruhnke & Jana Sophia Löwen

(unter Mitarbeit von Prof.in Dr. Petra Büker, Prof.in Dr. Anna-Maria Kamin, Dr. Thomas Wassong, Dr. Bernadette

Bernasconi, Dr. Jana Herding und Moritz Knurr)

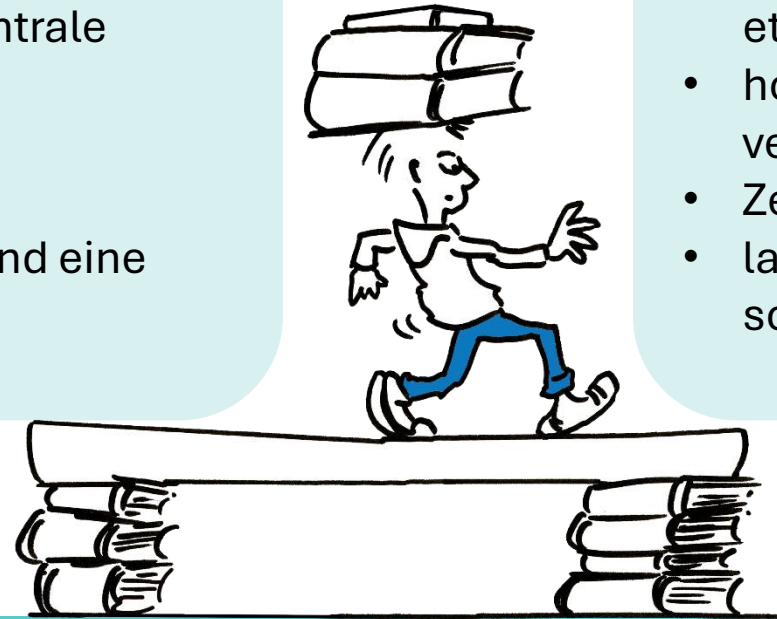
Zusammenarbeit im Spannungsfeld von Agilität und Stabilität

Agilität braucht ...

- flexible Projektstrukturen
- das **PrimOER-Portal** als zentrale Infrastruktur
- intrinsische Motivation
- Zeit und Ressourcen
- Offenheit, Verbindlichkeit und eine **Kultur des Teilens**

Stabilität fehlt, wenn ...

- das Portal noch nicht breit genug etabliert ist
- hohe Flexibilität schwer mit Routinen vereinbar ist
- Zeitmangel Beteiligung erschwert
- langfristige Entwicklungsprozesse schnelle Ergebnisse verhindern



Datengrundlage: Fragebogen (n = 30), 4
Gruppendiskussionen (n = 17), 2 Einzelinterviews

Potenziale der Zusammenarbeit

Was Kooperation in PrimOER ermöglicht

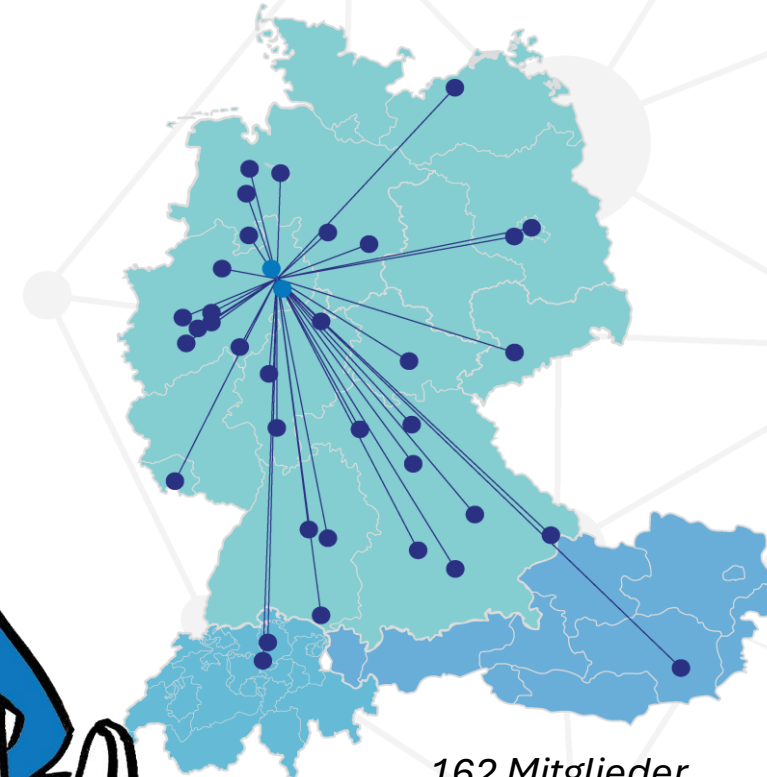
- **Professionalisierung** im Bereich OER und OEP
- Weiterentwicklung eigener offener Bildungsmaterialien
- **Voneinander lernen**: Erfahrungen teilen, Probleme gemeinsam lösen
- Förderung einer **Kultur des Teilens**
- Einblicke in andere Standorte der Lehrer:innenbildung
- **Nachhaltigkeit in der Lehre** durch nutzbare und weiterentwickelbare Konzepte



Offenheit entsteht nicht nur durch Materialien – sondern durch tragfähige Zusammenarbeit.

Wir laden Sie ein Mitgestalter:innen unseres PrimOER-Netzwerks zu werden!

- Aufnahme in den PrimOER-Newsletter
- Mitwirkung in thematischen Fokusgruppen
- Teilnahme an Vernetzungsangeboten
- Teilnahme an Community-Workshops
- Digitaler Kick-Off am 29. September



<https://primoer.uni-paderborn.de/>



ECHO

als Feedback und Reflexionsinstrument bei Präsentationen

01 Problemstellung



02

Lösung



03

Die Entstehung des Echo-Sets



04

Aufbau

Jeweils **10** Karten pro Kategorie

C

Welche Aspekte oder
Informationen hätte ich
mir ausführlicher erklärt
gewünscht?

comment

01

H

Welche inhaltlichen
Beispiele / Aspekte
aus dem Vortrag
kann ich auf meine
Praxis übertragen?

highlight

03



Habe ich den Zeitplan
eingehalten bzw. welche
Anpassungen musste
ich vornehmen?

optimize

05

04

Comment

Rückmeldungen der Zuhörenden an die Vortragenden zum Vortrag, zur Wirkung oder zur Präsentationsweise



Welche Aspekte oder Informationen hätte ich mir ausführlicher erklärt gewünscht?

comment

01



Welche inhaltlichen Beispiele / Aspekte aus dem Vortrag kann ich auf meine Praxis übertragen?

highlight

03



Habe ich den Zeitplan eingehalten bzw. welche Anpassungen musste ich vornehmen?

optimize

05

04

Highlight

Reflexion der Zuhörenden über zentrale Inhalte, Erkenntnisse oder persönliche Lernmomente

C

Welche Aspekte oder Informationen hätte ich mir ausführlicher erklärt gewünscht?

comment

01

H

Welche inhaltlichen Beispiele / Aspekte aus dem Vortrag kann ich auf meine Praxis übertragen?

highlight

03



Habe ich den Zeitplan eingehalten bzw. welche Anpassungen musste ich vornehmen?

optimize

05

04

Optimize

Selbstreflexion der Vortragenden über das eigene Handeln und das Erleben während des Vortrags

C

Welche Aspekte oder Informationen hätte ich mir ausführlicher erklärt gewünscht?

comment

01

H

Welche inhaltlichen Beispiele / Aspekte aus dem Vortrag kann ich auf meine Praxis übertragen?

highlight

03



Habe ich den Zeitplan eingehalten bzw. welche Anpassungen musste ich vornehmen?

optimize

05

05

Analoge Nutzung

Einzelne Kategorie oder alle Kategorien verwenden

Comment

C

Welche Aspekte oder Informationen hätte ich mir ausführlicher erklärt gewünscht?

comment

01

Highlight

H

Welche inhaltlichen Beispiele / Aspekte aus dem Vortrag kann ich auf meine Praxis übertragen?

highlight

03

Optimize



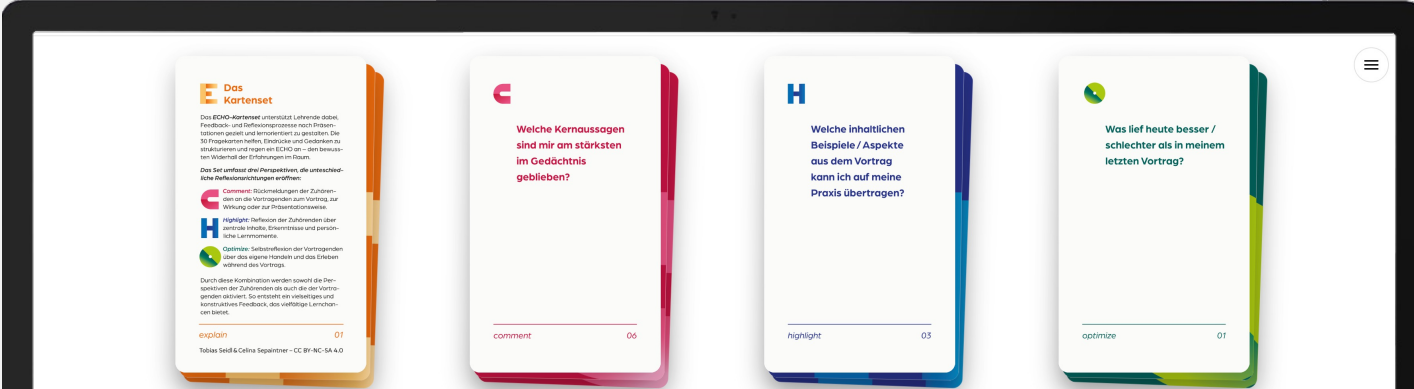
Habe ich den Zeitplan eingehalten bzw. welche Anpassungen musste ich vornehmen?

optimize

05

05

Digitale Nutzung



E Das Kartenset

Das **ECHO-Kartenset** unterstützt Lehrende dabei, Feedback- und Reflexionsprozesse nach Präsentationen gezielt und lernerorientiert zu gestalten. Die 30 Fragekarten helfen, Eindrücke und Gedanken zu strukturieren und regen ein ECHO an – dem bewussten Wiederhall der Erfahrungen im Raum.

Das Set umfasst drei Perspektiven, die unterschiedliche Reflexionsrichtungen eröffnen:

- Comment:** Rückmeldungen der Zuhörenden an die Vortragenden zum Vortrag, zur Wirkung oder zur Präsentationsweise.
- Highlight:** Reflexion der Zuhörenden über zentrale Inhalte, Erkenntnisse und persönliche Lernmomente.
- Optimize:** Selbstreflexion der Vortragenden über das eigene Handeln und das Erleben während des Vortrags.

Durch diese Kombination werden sowohl die Perspektiven der Zuhörenden als auch die der Vortragenden aktiviert. So entsteht ein vielseitiges und konstruktives Feedback, das über vielfältige Lernchancen bietet.

explän 01
Tobias Seidl & Celine Sepaintner – CC BY-NC-SA 4.0

C Welche Kernaussagen sind mir am stärksten im Gedächtnis geblieben?

comment 06

H Welche inhaltlichen Beispiele / Aspekte aus dem Vortrag kann ich auf meine Praxis übertragen?

highlight 03

O Was lief heute besser / schlechter als in meinem letzten Vortrag?

optimize 01

Stapel neu mischen

Tobias Seidl & Celine Sepaintner – CC BY-NC-SA 4.0

ECHO-Karten – Strukturiertes Feedback & Reflexion nach Präsentationen

Das **ECHO-Kartenset** unterstützt Lehrende dabei, Feedback- und Reflexionsprozesse nach Präsentationen gezielt und lernerorientiert zu gestalten. Die **30 Fragekarten** helfen, Eindrücke und Gedanken zu strukturieren und regen ein ECHO an – also einen bewussten Wiederhall der Erfahrungen im Raum.

Das Set umfasst drei Perspektiven, die unterschiedliche Reflexionsrichtungen eröffnen:

- **Comment:** Rückmeldungen der Zuhörenden an die Vortragenden zum Vortrag, zur Wirkung oder zur Präsentationsweise.
- **Highlight:** Reflexion der Zuhörenden über zentrale Inhalte, Erkenntnisse oder persönliche Lernmomente.
- **Optimize:** Selbstreflexion der Vortragenden über das eigene Handeln und das Erleben während des Vortrags.

Durch diese Kombination werden sowohl die Perspektiven der Zuhörenden als auch die der Vortragenden aktiviert. So entsteht ein vielseitiges und konstruktives Feedback, das über vielfältige Lernchancen bietet.

Auf dieser Webseite sind die Karten jeder Kategorie als einzelne Unterseite hinterlegt. So können Sie den Lernenden einfach als Link zur Verfügung gestellt werden.

Der Downloadlink führt zu einem OER Repository, in dem die Karten als pdf-Dateien und SCORM-Pakete (zur einfachen Einbindung in LMS) zur Verfügung gestellt werden.

06

Verfügbarkeit



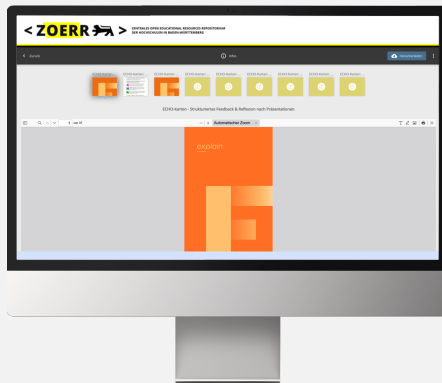
PDF & SCORM
für Moodle



Analoges
Kartenset



Online
Tools



oerbw.de



echo-karten.de
echo-cards.com



ECHO

als Feedback und Reflexionsinstrument bei Präsentationen

Kontakt

Hochschule der Medien Stuttgart

Nobelstraße 10 | 70569 Stuttgart

Prof. Dr. Tobias Seidl

Professur für Schlüssel- und Selbstkompetenzen

Innovationsprofessur Lehre

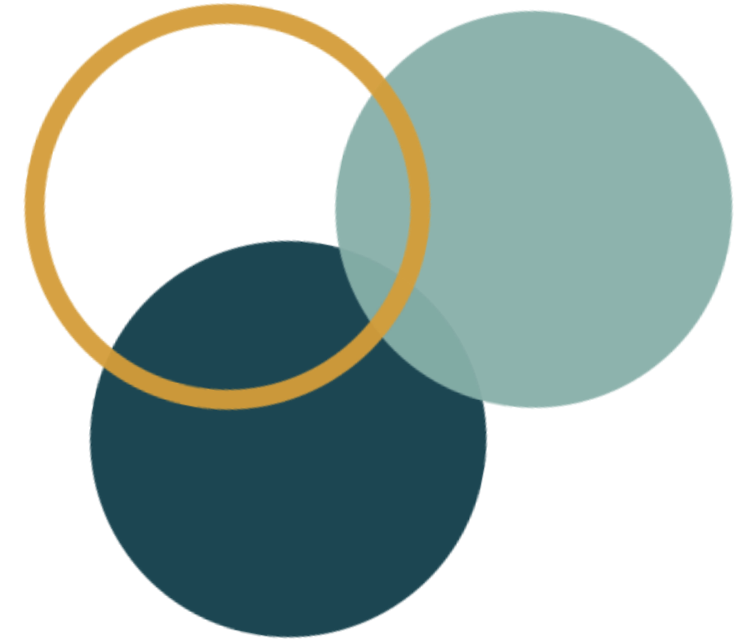
Fakultät Information und Kommunikation

Tel.: 0049 (0)711 8923 2735

seidl@hdm-stuttgart.de

Dual³

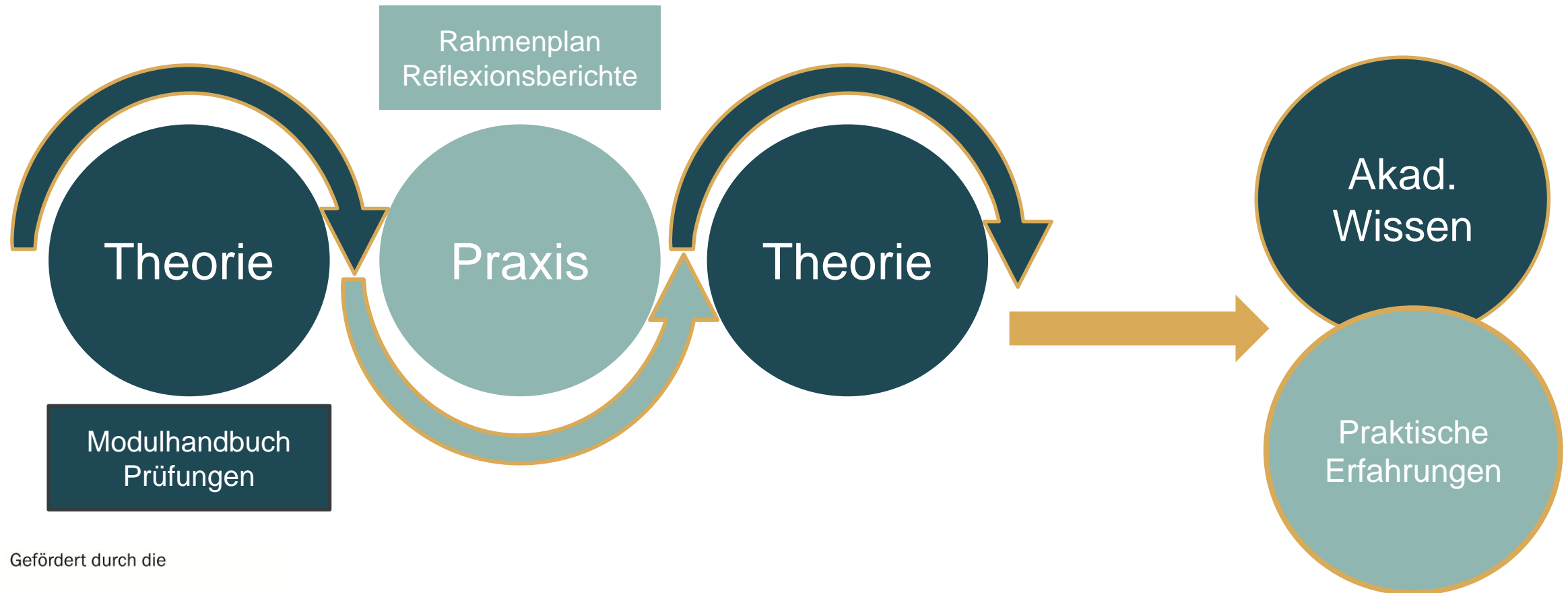
Innovative Ansätze im Dualen Studium



Lightning Talks: Kompetenzen & Lernen

Unsichtbares Lernen: informell erworbene Kompetenzen im dualen Studium

Theorie und Praxis im (dualen) Studium

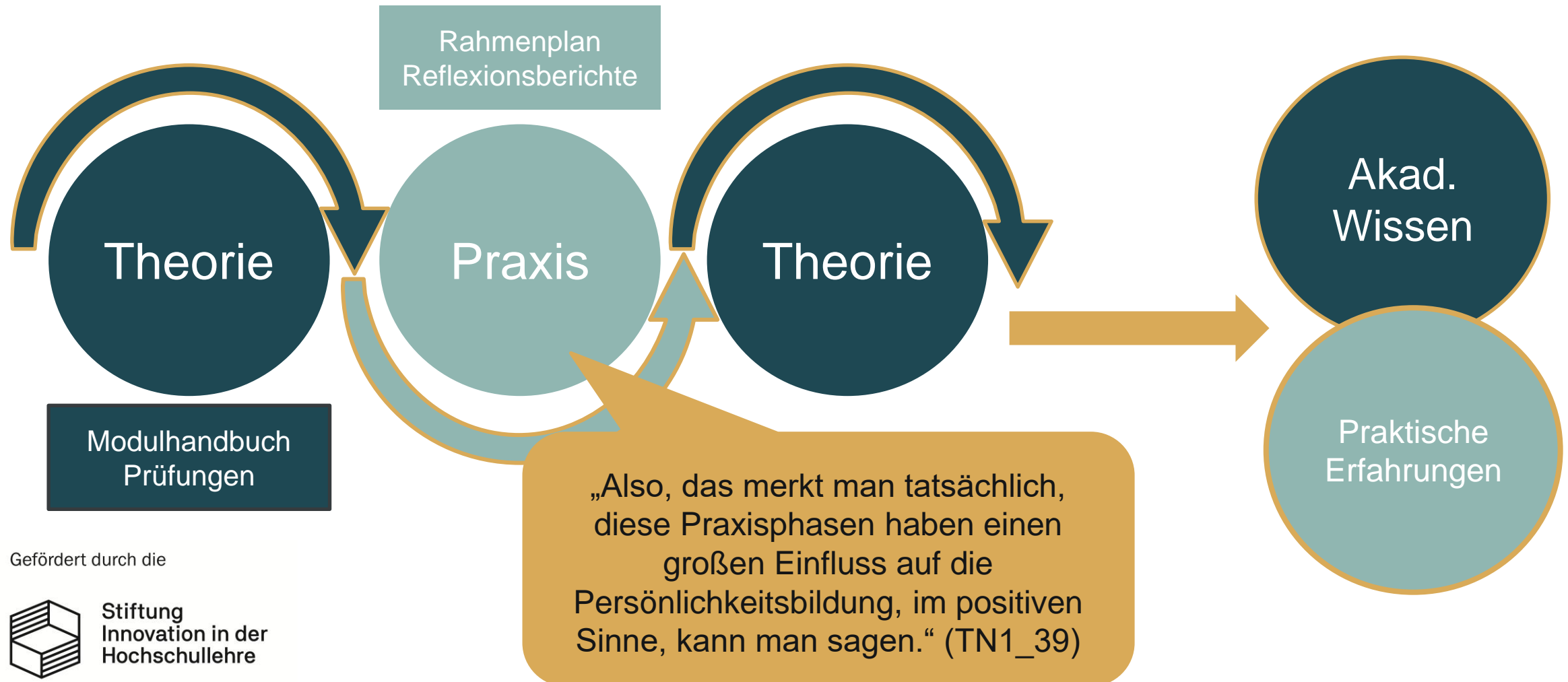


Gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Theorie und Praxis im (dualen) Studium



Gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Informell und non-formal erworbene Kompetenzen

meist nicht intendiert,
organisiert, geplant
und dokumentiert

Unbewusstheit

Bsp: (berufliche)
Praxiserfahrung,
neuartige Momente

informell



geplante Tätigkeiten mit
ausgeprägtem „Lernelement“

nicht in Curricula oder
Prüfungen dokumentiert

Bsp: innerbetriebliche
Weiterbildung

non-
formal



Gefördert durch die



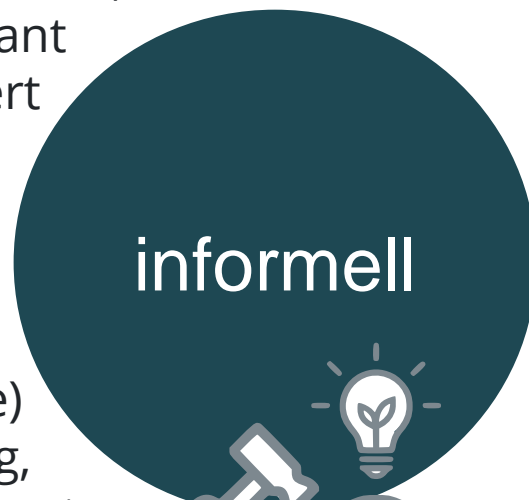
Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Informell und non-formal erworbene Kompetenzen

meist nicht intendiert,
organisiert, geplant
und dokumentiert

Unbewusstheit

Bsp: (berufliche)
Praxiserfahrung,
neuartige Momente

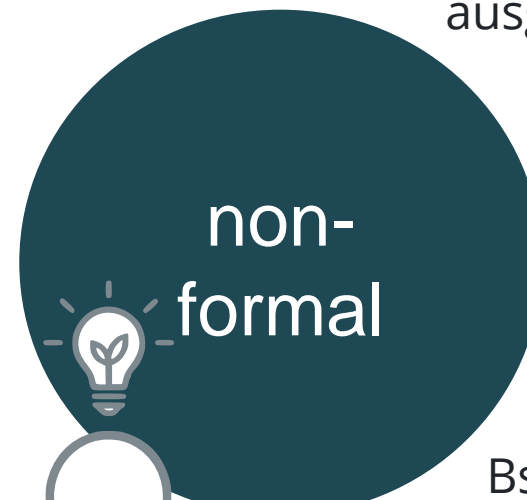


geplante Tätigkeiten mit
ausgeprägtem „Lernelement“

non-
formal

nicht in Curricula oder
Prüfungen dokumentiert

Bsp: innerbetriebliche
Weiterbildung



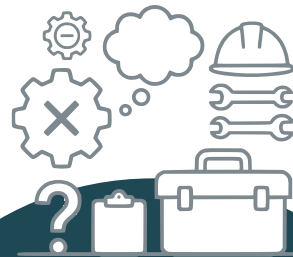
Gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Bedeutung und Problemlage

ganzheitliches
Kompetenzbild /
Dokumentation



Selbstwirksamkeit
&
berufsbiografische
Entscheidungen



Fachkräftemangel
(DQR und Empfehlungen
des Rats der Europ.
Union)

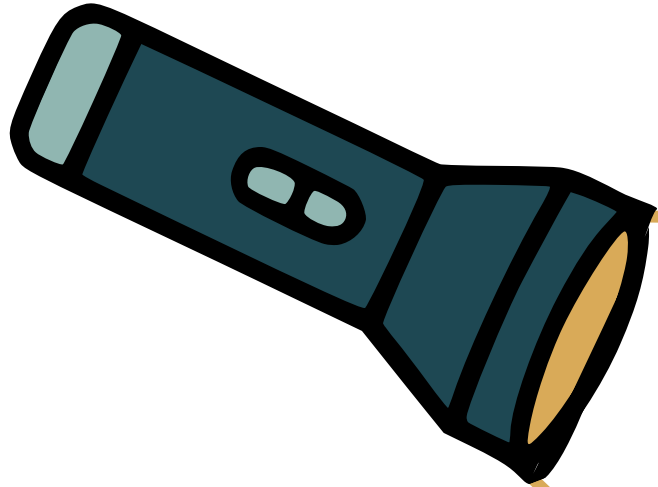
„Doch Voraussetzung für
Anrechnung ist erst
einmal die
Dokumentation und
Sichtbarmachung“
(Fischer et al., 2018, S. 134)



Gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



„Unsichtbare
Schätze“- informell
erworbene
Kompetenzen
sichtbar machen

**Heute, 15:35 Uhr
Track: Future Skills**

Gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Vielen Dank!

Kontakt:

Cüneyt Sandal
Cueneyt.sandal@dhbw-karlsruhe.de

Lydia Kolano-Law
Lydia.kolano-law@dhbw-karlsruhe.de

Gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Quellen:

Fischer, M., Follner, M., Rohrdatz-Herrmann, I., Sandal, C. (2019). AiKomPass – Ein Instrument zur Sichtbarmachung informellen Lernens in der Metall- und Elektroindustrie. In *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, vol. 42, 133-149. Springer. <https://doi.org/10.1007/s40955-018-0120-x>

Geier, N., Eigbrecht, L., Ehlers, U.-D., & Winkler, K. (with Wiechmann, S.). (2022). *Kompetenzlernen im Theorie-Praxis-Studium* (No. 1; Report für das Projekt „DIRK Dual - Digitales Reflexionstool zur Kompetenzentwicklung im dualen Studium“). Duale Hochschule Baden-Württemberg.

HRK MODUS (n.n.). *Informeller Kompetenzerwerb*. Glossareintrag. <https://www.hrk-modus.de/ressourcen/glossar/informeller-kompetenzerwerb-415/>

Kommission der Europäischen Gemeinschaft. (2000). *Memorandum über Lebenslanges Lernen*.

Rosemann, T. (2022). Informelle und non-formale Lernaktivitäten im Arbeitsalltag: Analyse betrieblicher Lernkontexte von Beschäftigten in Pflegeberufen. *Erwachsenenbildung und lebensbegleitendes Lernen. Forschung & Praxis* (Bd. 45). wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/9783763971428>

Piktogramme erstellt mit Gemini, eigene Weiterbearbeitung